

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Nutzung des Online- Umfrage-Tools „EUSurvey“ für Umfragen und Erhebungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nutzt die Softwareanwendung „EUSurvey“ der Generaldirektion Informatik (GD DIGIT) der EU-Kommission zur Durchführung von Umfragen und Erhebungen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

*Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Bundesallee 51
38116 Braunschweig*

Telefon: 03018 444 99999
Telefax: 03018 444 99998
E-Mail: poststelle@bvl.bund.de

Postanschrift:

*Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienstsitz Braunschweig
Postfach 15 64
38005 Braunschweig*

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

*Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Datenschutzbeauftragte
Bundesallee 51
38116 Braunschweig*

Telefon: 03018 444 95750
E-Mail: datenschutz@bvl.bund.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4.a) Verarbeitungszweck:

Gemäß der unter 4.b genannten Rechtsgrundlagen werden Daten zu folgenden Zwecken vom BVL mittels EU-Survey verarbeitet:

- Umfragen zur Kundenzufriedenheit (intern + extern)
- Umfragen zur Organisation von Veranstaltungen wie insb. Trainings, Workshops, Fachtagungen, § 64 LFGB Arbeitsgruppensitzungen
- Schriftliche Abstimmungen im Rahmen von § 64 LFGB
- Umfragen im Rahmen der Organisation von Eignungsprüfungen und wissenschaftlicher Studien
- Umfragen zur Koordination von Normungstätigkeiten
- Umfragen zum Informationsaustausch zwischen dem europäischen Referenzlabor mit den nationalen Referenzlaboren bzw. dem nationalen Referenzlabor mit den amtlichen Kontrolllaboren
- Umfragen im Rahmen des Netzwerks Antibiotikaresistenzmonitoring
- Umfragen zur Aufrechterhaltung des QM-Systems gemäß ISO 17025 und ISO 17043 und ggfs. weiterer Normen

Folgende personenbezogene Daten der Teilnehmenden der Umfragen werden ggf. für die genannten Zwecke verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Titel
- E-Mail (dienstlich)
- Institution
- Postanschrift der Institution
- Tel. (dienstlich)
- Fax (dienstlich)
- ggf. IP-Adresse (IP-Adresse, wenn nicht der Modus „Anonyme Umfrage“ genutzt wird)
- lokale Sicherungskopie der Umfrageergebnisse auf verwendeten IT-Geräten der Teilnehmenden

Darüber hinaus werden Freitexteintragungen verarbeitet, die den Teilnehmenden ggf. personenbezogen zugeordnet werden können. Die übrigen Angaben in Umfragen und Erhebungen sind nicht personenbezogen.

4.b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung dient der Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben des BVL und die Verarbeitung stützt sich dieser Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO und § 3 BDSG i. V. m.

- Art. 94 bzw. Art. 101 VO (EU) 2017/625 soweit die Erhebung der Aufgabenerfüllung des europäischen Referenzlabors bzw. der nationalen Referenzlabore dient,

- Art. 93 und Art. 94 VO (EU) 2017/625 bzw. Art. 100 und Art. 101 VO (EU) 2017/625 soweit die Erhebung die Aufrechterhaltung der Akkreditierung gemäß ISO 17025 oder ISO 17043 betrifft,

- § 64 LFGB soweit die Erhebung der Arbeit der § 64 LFGB Arbeitsgruppen dient,

- § 61 Tierarzneimittelgesetz (TAMG) soweit die Erhebung der Aufgabenerfüllung im Rahmen des Antibiotikaresistenzmonitorings dient.

Soweit die Erhebung im Beschäftigungskontext erfolgt, sind Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG, § 106 Abs. 4 BBG und der TVöD Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

4.c) Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten betreffend Ihrer Teilnahme an einer Umfrage bzw. Erhebung mit Blick auf die unter Punkt 4.a angegebenen personenbezogenen Daten gegeben haben, stützt sich die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitungen auf Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit und der vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit beauftragte Dienstleister, namentlich die Generaldirektion Informatik, Europäische Kommission, 1049 Brüssel, Belgien (Auftragsverarbeiter).

Die Kommission gibt von ihr erhobene Daten nicht an Dritte weiter, sofern sie nicht in bestimmtem Umfang und für bestimmte Zwecke gesetzlich hierzu verpflichtet ist.

Die Nutzungsbedingungen von EUSurvey und deren Betreiber unterliegen nicht der Kontrolle des BVL. Sobald Sie die EUSurvey -Anwendung aufrufen, gelten die Nutzungsbedingungen, einschließlich Datenverarbeitungs- und Cookie-Richtlinie der Generaldirektion Informatik der Europäischen Kommission. Welche Rechte und Einstellungsmöglichkeiten Sie zum Schutz Ihrer Privatsphäre haben, entnehmen Sie bitte den Nutzungsbedingungen von EUSurvey in der jeweils gültigen Fassung auf der Website des Anbieters.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Auftragsverarbeiter so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Umfrage erforderlich ist. Nach Abschluss der Umfrage werden die erhobenen personenbezogenen Daten in EUSurvey gelöscht.

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim BVL so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Umfrage erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim BVL (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Sie haben das **Recht auf Auskunft** über die bezüglich Ihrer Person verarbeiteten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Verarbeitung und die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, unrichtige Daten Ihre Person betreffend korrigieren zu lassen.

Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Weiterhin steht Ihnen das **Recht auf Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten beim Verantwortlichen zu. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Sie angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO

Ferner haben Sie ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Das **Recht auf Datenübertragbarkeit** beinhaltet die Möglichkeit für Sie, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um diese ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen oder das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Dieses Recht steht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient (Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO).

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung**. Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Sie, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit die Verarbeitung durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO

Sollten Sie sich hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BVL in Ihren Rechten verletzt fühlen, haben Sie ein **Beschwerderecht gegenüber einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde**.

Die für das BVL zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

*Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn*

*Telefon: +49(0)228 997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de*

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung – Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch diesen nicht berührt.
Ihren Widerruf richten Sie bitte an das BVL (Kontaktdaten siehe unter 2).

[Stand: 02/2024]